

26. Für Wohnungen gegen Vergütung

Robert Adickes-Stift, Bürgerweide 27. Zweck Handwerker oder deren Witwen aus der Möbel- oder Piano-Fabrikation gegen eine monatliche Vergütung Wohnung zu bieten, jedoch sollen Hilfsbedürftige aus der Verwandtschaft des Stifters oder dessen Ehefrau bevorzugt Berücksichtigung finden. Das Stift enthält 34 Wohnungen. Bewerbungen sind bei der Verwaltung, Zim. 3, einzureichen.
Annastift, Baustasse 7, gewahrt alten Handwerker-Eheleuten, die ihren Lebensunterhalt nachweisen können, gegen eine geringe Miete Wohnung. Vorstand: Pastor H. Albrecht, Dipl.-Ing. Paul Meese, H. Bockmann
Apollonia-Maria-Stift, Baustasse 3. Einkaufsgeld beträgt 2 Zl. RM 200.— u. die jährliche Miete RM 90.— das Jahr. Angehörige v. Schlossnermeisterfamilien sind vorzugsweise zu berücksichtigen. Der Vorstand der Schlossnerfamilie führt die Verwaltung. Anmeldungen bei Herr. Scharfberg, Angerstr. 13.
Arnesen-Stift, Bundesstr. 52. 46 Wohnungen, jede für 1 oder 2 Personen, werden an Witwen von Kaufleuten, Steuerleuten und Seemannswitwen vergeben. An andere Bewerberinnen nur, wenn keine Seemannswitwen vorzuziehen sind. Abw. Jessen, Edgar Lohm, Dr. Herbert Schelzleit.
Max und Mathilda Bauer-Stift, siehe Vaterstädtische Stiftung.
Alfred u. Otto Beit Stift, siehe Vaterstädtische Stiftung.
Martin Brunn-Stift, siehe Vaterstädtische Stiftung.
Convent, Wandbeckerschasse 54, für unverheiratete Töchter Hamburger Bürger, Einkaufsgeld RM 1000. Vorsteher Franz H. Schröder, neue Grönitzgerstr. 23
Sophie Donner-Hubs-Stift, Baust. 35. Meldungen Freitag von 10—12 Uhr in der Sprechstube bei E. Schmidt, daselbst Jans A. E.
St. Georg Hospital, St. Georgskirchhof 15/17 Wohnungen für Frauen, siehe in diesem Abschnitt Seite 963
Albert Hackmann-Gotteswohnungen, Schedestr. 11. Bürgermeister Dr. C. Aug. Schröder, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder, F. H. Schröder.
Martin und Clara Helmann-Stift, Breitenfelderstr. 33, Löwenstrasse 77 und Martinstrasse 83. Für hilfsbedürftige Eheleute und alleinstehende Frauen ohne Unterschied der Konfession. Bedingungen der Aufnahme, dass der Bewerber das 55. Lebensjahr überschritten hat, in Hamburg staatsangehörig ist und die Mittel zum sonstigen Lebensunterhalt vollständig deponiert besitzt. Verwaltung: Amtsrat Dr. A. Delbarco, Ed. Goldschmidt, Hugo Leon, Architekt Krumhaar, Rechtsanwalt Koll Schmidt, Büro: Eduard Goldschmidt, Börsenbrücke 8, Sprechzeit daselbst Dienstage 10—11 Uhr.
Jacob-Stift, beim Jacobstift 6, Hbg., 39 Wohnungen für Unbemittelte.
Kloster St. Johannis, Hellwegstr. 158 bis 160, Jungfrauenstift für Töchter evangelischer Hamburger Bürger oder staatsangehöriger Klosterfrauen, daselbst 162, Klosterprediger: C. Opitz 1. Patron: Bürgermeister Krognann, Vorsteher: Landger. Dir. Gernet, Paul Sieveking, Domäne, Jungfrau G. Moller.
Jochim vom Kampe und Nicolaus van der Wouwer Gotteswohnungen siehe unter 25. Stiftung für Freiwohnungen.
Hans Kellinghusen-Gotteshof, Rabolsen 33. Freiwohnungen für bedürftige alleinstehende Frauen. Hauptadministrator: Rolf W. H. Kellinghusen, Sievekingallee 32.
Heinrich und Caroline Köster-Testament-Stiftung. Büro der Stiftung: BZG-Verein, Post 7949. 34/2094 St. Ansharplatz 1, J. Verwalter: Wilhelm Matthaei, Richard Matthaei. Pastor J. G. C. A. Wehrmann. Von der einen Hälfte, des Kapitals (welches im ganzen ursprünglich etwa 1 Million betrug) sollen Wohnungen gebaut werden, die gegen Miete zu vergeben sind, an Leute, die es bedürfen; bevorzugt werden jetzt Kinderreiche. Die Mieten werden nach Bestreitung der Kosten zur Erhaltung der Häuser u. für neue Wohnungen zurückgelegt. Die Häuser befinden sich in Barmbeck in der Kösterallee und in Eppendorf in der Kösterstrasse. 1927 wurden weitere 30 Einfamilienhäuser errichtet in der Kösterallee in Barmbeck, 1928/33 wurde

ein Hochbau mit 182 Kleinwohnungen errichtet mit dem Namen „Hans Köster“ — Geldunterstützen an ledige und verwitwete ältere kranke Personen oder an Blinde (diese können auch jung und verheiratet sein) können nur noch in entsprechend beschränktem Maße gegeben werden.
Marien-Magdalenen-Kloster, 25 49 84, Richardstr. 77. Wohnungen für 49 Damen evangelisch luth. Konfession gegen Vergütung. Vorsteher des Klosters sind die Gemeindefrauen der fünf Hauptkirchen.
Tie Nigel u. Johann Bockholt-Stiftungen, Siennesstr. 12. Bürgermeister Dr. C. A. Schröder, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder, Pastor Fischer.
Oberaltenstift, Mühlendamm 85—89. 25 19 08, Wohnungen für hamburg. staatsangehörige evangelisch luther. Konfession gegen Miete. Vorsteher des Oberaltenstiftes sind die Gemeindefrauen d. fünf Hauptkirchen. Anmeldungen erfolgen im Oberaltenstift, Mühlendamm.
Reineke Reinekes Gotteswohnungen, Alexanderstr. 28. Carl Alfred Lappenberg, Dr. H. Lappenberg, Dr. M. Lohmann.
S. S. Rosenthal-Altenhaus, Kieftalallee 23, siehe Vaterstädtische Stiftung
Heinrich Schmilinsky-Stiftung siehe unter 5.
Abraham Philipp Schuldt-Stiftung, Hütten, Platzspool und Neumarkt, R. Petersen, Landgerichtsdirektor Dr. Schröder, Regierungsrat Merck, Dr. Ed. Zinkeisen, M. O. Strokarck.
J. H. Schumacher Jubiläumstiftung der Hamburger Schlichter-Innung. Zweck: Mitgliedern der Hamburger Schlichterinnung oder deren Hinterbliebenen sowie langjährigen bewährten Angestellten der Innung billige Stiftswohnungen oder Barunterstützungen zu gewähren. Geschäftsstelle: Martenstr. 56.
Senator Erich Soltow-Stift, Schedestr. 47, Braunkamp 32 u. H. Jacobstift 8. Dr. C. von Duhn, gr. Börsen 75. Baurat Gustav Charles Schwabe, Husumerstr. 4, Erich Warburg, Ferdinandsstr. 75 Frau Bürgerin, Petersen, Gadehensweg 16 u. Dr. Kurt Sieveking, Neuerwall 10.
Stresow-Stift, Volkshof, Farmsener Landstr. für Witwen und Jungfrauen christlicher Religion. Verwalter: R. Scholz-Porn, Kattrepel 2. Frau Dr. Berkhan, Bergel, Reinbeckstr. Weg 24.
Vaterstädtische Stiftung. Zweck: Wohnungen gegen eine geringe Vergütung für bedürftige, würdige, ältere Angehörige des Deutschen Reichs die mindestens schon 5 Jahre in Hamburg wohnen. Stiftsgebäude: Eichholz 45 mit 12 Wohnungen, Grabenstr. 3 mit 25 Wohnungen, Schedestr. 3 mit 31 Wohnungen, Tornquiststr. 19 mit 54 Wohnungen, Schedestr. 3 mit 85 Wohnungen, Martin Brunn-Stift, Frickestr. 24, mit 46 Wohnungen, Julius Ernst Oppenheim-Stift, Frickestr. 26, mit 49 Wohnungen, S. S. Rosenthal-Altenhaus, Kieftalallee 23, mit 32 Wohnungen, Alfred u. Otto Beit-Stift, Schedestr. 4, mit 47 Wohnungen, Max u. Mathilda Bauer-Stift, Kieftalallee 23, Ecke Gustav-Falke-Str. mit 52 Wohnungen, Theodor Wohlwill-Stift mit 46 Wohnungen, Kieftalallee 25, zusammen 496 Wohnungen. Vorsitzender: Dr. Gustav Kaemmerer, Schedestr. Mont. Mittw. u. Freit. 10—11 Uhr im Bureau der Stiftung, I. Barm-Stift, Kieftalallee 25. Meldebogen sind daselbst in Empfang zu nehmen, diese sind von Beitrag zahlenden Mitgliedern zu zeichnen. Büro: 25 69 74, Kieftalallee 25, geöffnet 10—12, außer Sonntags.
Hieronymus Vogeler-Gotteswohnungen, Bockmannstr. 47. Fr. M. Jorre, Selbig 43. E.
John R. Warburg-Stiftung v. 1888. 25 44 20 29 Bundesstr. 43. Bewerbungen schriftlich an Fr. S. Wohlwill, Flemingstr. 3, Z.
Hermann Wetken-Gotteswohnungen, Minnenstrasse 5/9. Verwalter: Dr. F. Sieveking, Bergstr. 11 u. Dr. Brunscht, Montseebergstr. 9.
Wohnungen des Fürsorgewesens in St. Georg, Holstr. 32—64 und Kolbergstr. 1—67. Geringe wöchentliche Miete. Bewerbungen Steinstr. 10.
Wohnungen des Fürsorgewesens in der Rentzelstrasse 34, Rentzel-Stift, geringe wöchentliche Miete. Meldungen Steinstr. 10

Vereine nach Gruppen geordnet

- Abstinenz-Arzte
Akademische siehe Studenten
Auslands-Beamten-Bildungs-Briefmarken-Brieftauben siehe Zucht
Darlehens-Kredit u. Vorschuss
Frauen-Freie Berufe siehe Industrie-Vereine
Gartenbau-Gemeinnützig und Wohlfahrts-Gesang-Gesellige-Gesundheitspflege-Gewerbe-Vereine siehe Industrie-Grundeigentümer-Guttempler siehe Abstinenz
Handels-Heimatschutz- und Heimatkunde
Industrie-Jugend-Kameradschaftliche Vereinigungen
Kriehöhe siehe Religiöse
Krankheiten-Vereinigungen
Kommunal-Kränen-Kriegsretroffene-Kunst- u. Künstler-Landsmannschaftliche Landwirtschafliche Lehrer und Lehrerinnen-Lehrhilfs-Literarische siehe Wissenschaftliche
Miete-Unterstützung-Mieter-Vereine
Missionen-Musik-Nationale (völkische)
Pensions-Photographen-Radio- siehe Rundfunk-Religiöse
Rote Kreuz-Vereinigungen
Rundfunk-Schach-Schiffahrt-Schüler- u. Schülerinnen-Siedler- siehe Volkswirtschaftliche
Sport- Volkswirtschaftliche
Sprach- Stenographen-Studentenvereinigungen
Tierschutz-Turn-Unterstützungen
Völkische siehe Nationale
Volkswirtschaftliche und Siedler-
Wissenschaftliche und Literarische
Wohlfahrts- siehe Gemeinnützig
Wohltätigkeits-Zucht-Verschiedene

Abstinenz-Vereine
Bezirkverein Hamburg des Deutschen Vereins gegen den Alkoholismus (des Deutschen Vereins gegen den Missbrauch geistiger Getränke), e. V., Geschäftsstelle u. Alkoholkrankefürsorge: Pastor Brodmeier, Bei der Mathauskirche 4
Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur (Ortsgruppe Hamburg) e. V. Vorstand: Frau H. Lesche, Grögersweg 3, I. Frau Pastor Claussen, Löwenstr. 60
Freier Bund vom Blauen Kreuz, Bekämpfung des Alkoholismus vom Standpunkt der christlichen Liebe. Geschäftsstelle: Kirchweg 15, 25 34 57 76
Gau 8 (Hamburg-Lübeck) des Deutschen Guttemplerordens, Michaelisstr. 86. Vors.: Otto Landt, 25 52 79 56, Schumannsweg 1. Im Gau (Hamburg-Lübeck) arbeiten 145 Helme mit etwa 5000 Mitgliedern in acht Guttemplerhäusern: Bachstr. 87, Brackdamm 18, Eppendorferlandstr. 39, Grosse Allee 48, Michaelisstr. 86, Moorkamp 5, Annenstr. 16, Hirschgraben 11, Bergedorf, Bergstr. 16. In Hamburg in allen Guttemplerhäusern täglich von 8—10 Uhr abendsitzungen, Anmählungen und Aufnahmen können jeden Abend erfolgen. In der Geschäftsstelle des Gaus, 25 34 23 96, Michaelisstr. 86, befindet sich ein Lesezimmer, das jedermann unentgeltlich offen steht. Auch zur mündlichen Bet- und Ansbewertung ist dort an den Werktagen von 9—12 und 4—8 Uhr Gelegenheit geboten.
Guttempler-Verband St. Georg im Deutschen Guttemplerorden, e. V., Gr. Allee 48, Vors.: Carl Sievert, Freihilfsstr. 9
Guttempler-Verband D.G.T.O. zu Hamburg, Stadteil Uhlenhorst - Barmbeck, e. V., Bekämpfung des Alkoholismus und Förderung der Bestrebungen zur völligen Enthaltsamkeit. Vors. Fr. Luth, Diederichstr. 30, O.E.: Vereinslokal Guttemplerhaus, 25 23 65 87, Bachstr. 87. Wöchentliche Sitzungen
Guttempler-Verein von St. Pauli, e. V., Logenhaus Annenstr. 16, 25 43 63 20
Hamburger Verband kirchlicher Blaukreuz-Vereine, Vorstandsvorsitzender: Pastor Isenberg, Billh. Röbrendamm 93. Verbandssekret.: Stadtmisstonar Brinkhof, Wiebchenhaus, Hafensamp 14
Katholische Trinkerfürsorgestelle, Leiter: Dr. C. Joppen, Sprechst. täglich 15—18, P. Schlump 57, Vertreter: Fr. Gieseler, Rossberg 27.
Kreuzbund Reichverband deutscher Katholiken, e. V., Vors. d. Bezirks Hamburg: Albert Schmidt, Ericsstr. 36 (fünf Ortsgruppen)
Logenheim Alsteralt, e. V., Geschäftsstelle: Logenb. Obstd. Leesevogel, Nr. Vereinigte Guttemplerheime Rotenburgort in Hamburg, e. V., Brackdamm 18, 25 26 71 12, 1. Vors.: Ad. Gosau, 25 38 81 83, Regimentsstr. 33a, Geschäftsf.: Max Teppie, 25 38 61 0; Regimentsstr. 14

übergeben werden, einzeln, Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene approbierte Arzt Hamburg oder der Umgegend werden, der Mitglied des Verbandes der Ärzte Deutschl. (Hartmann-Band) 1st. Gesuche um Aufnahme an den Vorstand: 1. Vors.: Prof. Dr. med. Th. Denke, Mittelweg 68 oder an den Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Gustaf Westberg, Geschäftsstelle: Rathausstr. 29, 25 33 0 39.
Ärztlicher Verein, Vors.: Dr. A. Lienen, Wissenschaftl. Versammlungen jeden Dienstag, Lesezimmer in der Staats- und Universitätsbibliothek, Schulstr. täglich von 12—5 geöffnet, 25 31 0 8 8
Arbeitsgemeinschaft von Aerzten und Zahnärzten u. verwandten Berufen, e. V., Vors.: Dr. med. A. Hahn, Schriftf.: Dr. med. W. Barfurth, Geschäftsstelle: Burchardstr. 14
Augenärztliche Gesellschaft, 1. Vors.: Dr. Otto Bessel, Alsterdamm 35; Schriftf.: Dr. Krause, Neuerwall 44
Hartmannbund, Landeverband Hamburg, e. V., 25 24 14 01, An der Alster 47
Kassenärztliche Vereinigung Deutschlands, Landesstelle Hamburg, 25 24 14 01, An der Alster 47, Bezirksstelle Hamburg, 25 24 14 01, An der Alster 47
Kassen-Zahnärztliche Vereinigung Deutschlands (offenl.-rechtl. Körperschaft), Landesstelle Norddeutschland und Bezirksstelle Hamburg, Geschäftsstelle: 25 33 34 48, Alsterdamm 16 19
Reichverband der Zahnärzte Deutschlands, e. V., Akademie für zahnärztliche Fortbildung, Landesstelle Norddeutschland und Bezirksstelle Hamburg, Geschäftsstelle: 25 33 34 48, Alsterdamm 16 19
Reichverband der Zahnärzte Deutschlands, e. V., Unterband Norddeutschland, Bezirksgruppe Hamburg, Geschäftsstelle: 25 33 34 48, Alsterdamm 16 19

Auslands-Vereine (nach den Ländern alphabetisch geordnet)
Bund der Auslandsdeutschen, e. V., Geschäftsstelle: Neuburg 12, III, Sprechst. Dienstag von 17—18 Uhr
Volkbund für das Deutchem im Ausland (V. D. A.) Landeverband Hamburg. Der Verein legt recht, das Deutchem im Ausland zu erhalten und zu stärken. Diesen Zweck will der Verein vornehmlich durch Erreichen, daß er 1. deutsche Schulen, Kinderärzten, Bärberlein, wissenschaftliche künstlerische, soziale und andere der Förderung des Deutchems im Ausland dienende Einrichtungen schafft und erhält und 2. die Beziehungen zu den Auslandsdeutschen pflegt und festigt, 3. durch Wort und Schrift die Erkenntnis der Bedeutung des Auslandsdeutchems für unser eigenes Volk erweckt und vertieft, und 4. durch mitwirkend an der Stärkung des Bewußtseins der Einheitsdeutschen Volkes, unabhängig von Staatsgrenzen, Parteipolitische oder konfessionelle Zwecke verfolgt. Der Verein nicht. Geschäftsstelle: 25 84 1 97, Esplanade 37, VDA-Haus, Hamburg 36

Ärzte-Vereine
Hamburg, R. V., Der Verein, zur Zeit ca. 100 Mitglieder zählend, bezweckt die Honorarforderungen seiner Mitglieder, die ihm von diesen